

Was taugt die 230V-Versorgung

Beitrag von „bionx“ vom 30. April 2006 um 08:11

Hallo Leute, ich bin während meiner Konfiguration des Touareg immer wieder an einer Stelle hängen geblieben - die 230V-Steckdose im Kofferraum. Leider können mir die hier ansässigen 😊 keine Erfahrungswerte geben, daher die Frage an Euch ... Was taugt die Dose, was kann man damit betreiben und was beispielsweise nicht. Klar, ich werd keinen 230V-Schweißtrafo anschließen wollen 😊 aber ein Handy zum Laden vielleicht, einen Laptop auch mal oder was man sonst so zum "alltäglichen" Glücklichein braucht.
Was betreibt Ihr, so Ihr sie habt, mit der Steckdose?

Beitrag von „bernann“ vom 30. April 2006 um 09:16

Ich habe die Steckdose.

Diese liefert "nur" 150 W, und das auch nur bei laufendem Motor.
Das hatte ich mir anders vorgestellt.

Gruß
bernann

Beitrag von „carry_ch“ vom 30. April 2006 um 09:20

Zitat von bionx

Hallo Leute, ich bin während meiner Konfiguration des Touareg immer wieder an einer Stelle hängen geblieben - die 230V-Steckdose im Kofferraum. Leider können mir die hier ansässigen 😊 keine Erfahrungswerte geben, daher die Frage an Euch ... Was taugt die Dose, was kann man damit betreiben und was beispielsweise nicht. Klar, ich werd keinen 230V-Schweißtrafo anschließen wollen 😊 aber ein Handy zum Laden vielleicht, einen Laptop auch mal oder was man sonst so zum "alltäglichen"

Glücklichsein braucht.
Was betreibt Ihr, so Ihr sie habt, mit der Steckdose?

Hallo bionx...

Ich finde die 230V Steckdose sehr praktisch. Man darf max. 150W "ziehen" (Spitzenaufnahme kurzzeitig 300W). Die Steckdose funktioniert aber nur bei laufendem Motor! Mit Aufladen irgendwelcher Geräte über Nacht ist also nix.

Aber man spart sich die speziellen Auto-Ladegeräte für Laptop, Handy, iPod, etc.

Übrigens: Trotz der 230V Steckdose entfallen die zwei 12V Steckdosen nicht! Alle drei Steckdosen sind schön in einer Reihe rechts im Kofferraum.

Gruss carry_ch

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. April 2006 um 09:22

Wäre denn mehr als 150W machbar?
Kabelstärke usw?



Zitat von carry_ch

Hallo bionx...

Ich finde die 230V Steckdose sehr praktisch. Man darf max. 150W "ziehen" (Spitzenaufnahme kurzzeitig 300W). Die Steckdose funktioniert aber nur bei laufendem Motor! Mit Aufladen irgendwelcher Geräte über Nacht ist also nix.

Aber man spart sich die speziellen Auto-Ladegeräte für Laptop, Handy, iPod, etc.

Übrigens: Trotz der 230V Steckdose entfallen die zwei 12V Steckdosen nicht! Alle drei Steckdosen sind schön in einer Reihe rechts im Kofferraum.

Gruss carry_ch

Beitrag von „carry_ch“ vom 30. April 2006 um 09:28

Zitat von Thanandon

Wäre denn mehr als 150W machbar?
Kabelstärke usw?



Ich denke das mit der Kabelstärke wäre das kleinste Problem. Der DC-AC Wandler wird wohl einfach für diese Leistung ausgelegt sein.

Gruss carry_ch

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. April 2006 um 11:23

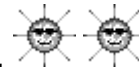
Es gibt auch Wandler mit 1500 Watt Dauerleistung nur braucht man das?

<http://cgi.ebay.de/SPANNUNGSWANDL...1QQcmdZViewItem>

Das Ding ist einen halben Meter lang, mit Kühler und allen Sicherheitsmaßnahmen wo soll das verbaut werden???

Wenn ich die Anforderung nach "viel Leistung" an der Steckdose benötige, so bin ich mit einer flexiblen Nachrüstlösung besser bedient.

150 W im Touareg ist ein "netter Service" für Klein- und Ladegeräte.



LG
james

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 30. April 2006 um 11:51

Zitat von Thanandon

Wäre denn mehr als 150W machbar?
Kabelstärke usw?



Ich darf darauf hinweisen, daß die "nackten" 150W kein Garant für einen (zer)störungsfreien Betrieb von z.B. Laptops sind. 🤖

Es ist immer ratsam, ein Gerät zur Spannungsreglung zu verwenden, daß die Freigabe des Hardware-Herstellers hat! 👍👍👍👍👍👍

Beitrag von „Kalli“ vom 30. April 2006 um 13:23

Zitat von Porsche-Paul

Ich darf darauf hinweisen, daß die "nackten" 150W kein Garant für einen (zer)störungsfreien Betrieb von z.B. Laptops sind. 🤖

Es ist immer ratsam, ein Gerät zur Spannungsreglung zu verwenden, daß die Freigabe des Hardware-Herstellers hat! 👍👍👍👍👍👍

Kann es sein, das da VW gespart hat und keinen Sinus-Wechselrichter eingebaut hat?
Bei Laptops bietet sich meiner Meinung nach an, die 12V Geräte ala Kensington zu nehmen, da es günstiger ist von 12 auf z.B. 19V zu gehen.
Wir haben im Womo einen 1500Watt Wechselrichter da geht auch mal ein Föhn etc.
Gruß Andreas

Beitrag von „tthom“ vom 30. April 2006 um 16:59

Hallo,

ich hab mir einen Spannungswechsler bei ebay gekauft (neu). der bringt 600w Dauerleistung und hat knapp 70,- € gekostet. Den wollte ich eigentlich fest einbauen hinten rechts. Aber da

waren zwei Kabel dabei. Einmal mit Stecker für den Zigarettenanzünder und eines mit Klemmen für die Batteriepole. Ist von der Größe her noch passend für hinter der Kofferraumverkleidung einzubauen. Hiermit kann man wenigstens auch mal ne kleine Bohrmaschine betreiben. Muß ich manchmal beim Weidezaun flicken für's Isolatoren reinschrauben.

Funktioniert wunderbar (schon mehrfach ausprobiert) und war vom Preis her völlig o.k. Der original Vw Wandler würde das nicht schaffen und hätte bestimmt noch mehr gekostet.

Gruß

Thomas

P.S. Ich lasse immer das Auto laufen. Hätte viel zu viel schiß, nicht mehr nach Hause zu kommen.

Beitrag von „Joachim“ vom 2. Mai 2006 um 08:25

Ich hab mir für den Kong auch den Spannungswandler mitbestellt. Auch die paar Watt sind manchmal sehr nützlich.

Für größeres hab ich einen 1500 W Wandler, den ich an die Batterie anschließen kann, die ich mir zusätzlich in den Kofferraum hiefe (Staplerbatterie). Das nutze ich beim Formel 1 am Nürburgring. Der schafft einiges.

Beitrag von „fa200“ vom 4. Mai 2006 um 21:55

Wer noch ne alte bzw. defekte USV aus dem PC-Bereich übrig hat, hat den idealen Wechselrichter. Leistung 650 bis 1500 VA und "vernünftiges" Sinussuganl da für den PC Betrieb ausgelegt. Die Dinger gibt es auch defekt bei Ebay (meist ist nur die Batterie kaputt, die braucht man eh nicht).

Gruß

Frank

Beitrag von „bionx“ vom 5. Mai 2006 um 07:45

Zitat von fa200

Wer noch ne alte bzw. defekte USV aus dem PC-Bereich übrig hat, hat den idealen Wechselrichter. Leistung 650 bis 1500 VA und "vernünftiges" Sinussuganl da für den PC Betrieb ausgelegt. Die Dinger gibt es auch defekt bei Ebay (meist ist nur die Batterie kaputt, die braucht man eh nicht).

Gruß
Frank

Was, was? Das hört sich aber interessant an. Die USV in den 230V-Anschluss und aus der USV gibt's dann "guten" Strom? Ist das so (einfach)?

Übrigens Frank, kannst Du mir nicht mal ein, zwei Großaufnahmen Deines Dicken schicken. In Deinem Icon sieht es so aus, als wenn Du die Manhattanfelge drauf hast und da ich mit dieser auch liebäugel, würde ich die Optik gern mal komplett sehen. Geht das?

So long
Micha

Beitrag von „Kalli“ vom 5. Mai 2006 um 09:01

halt, das geht etwas anders. Die USV produziert aus Batteriestrom einen 230V Strom. D.h. du kannst bei der USV die Batterie weglassen und dafür die Kabel von der Touaregbatterie anklemmen. Raus kommt dann aus der USV 230 Volt, bis die Batterie des Dicken nein sagt.
Gruß Andreas

Beitrag von „fenderwurst“ vom 5. Mai 2006 um 10:35

Zitat von fa200

Wer noch ne alte bzw. defekte USV aus dem PC-Bereich übrig hat, hat den idealen Wechselrichter. Leistung 650 bis 1500 VA und "vernünftiges" Sinussuganl da für den PC Betrieb ausgelegt. Die Dinger gibt es auch defekt bei Ebay (meist ist nur die Batterie kaputt, die braucht man eh nicht).

Gruß
Frank

Also das ist jetzt mal ne richtig gute Idee 🍷🍷🍷🍷

Vielleicht kann man die Elektronik dann sogar in ein kleineres Gehäuse einbauen (Ich hab noch so ein Ding, genau wie Du beschreibst mit längst ermatteten Batterien) solange diese keinen eigenen Lüfter braucht - was bei den kleinen Leistungsklassen der USV's oft der Fall ist. Arbeiten denn die immer mit einer internen Batteriespannung von 12V? Das wäre ja die Voraussetzung für den Betrieb an der Dicken-Batterie?

Gruß
fenderwursts